



WEBINAR
www.vhw.de

Städtebau-, Bauordnungsrecht, Raumordnung

Typische Fehler im Bebauungsplan erkennen, vermeiden und im Notfall heilen

Donnerstag, 13. März 2025 | online: 9:30 - 16:00 Uhr
Webinar-Nr.: [WB254054](#)

[>> ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

Termin

Donnerstag, 13. März 2025

Beginn: 09:30 Uhr
Ende: 16:00 Uhr

Teilnahmegebühren

325,- € für Mitglieder
395,- € für Nichtmitglieder

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

Bebauungspläne sind Beurteilungsgrundlage für Genehmigungs- und Kontrollentscheidungen der Baurechtsbehörden, für Planungen von Bauherren und Architekten und für Kaufentscheidungen von Investoren. Auch außerhalb des Baurechts sind Festsetzungen von Bebauungsplänen wichtige Anknüpfungspunkte, etwa für die Schutzwürdigkeit einer Nutzung im Immissionsschutzrecht (einschlägige Richtwerte) oder für die Bemessung der Höhe von Beiträgen (z. B. Erschließungs-/Anschlussbeiträge).

Jedem Verwaltungsmitarbeiter ist bekannt, dass Bebauungspläne oder einzelne Festsetzungen aber auch unwirksam sein können. Das kann fatal sein oder beglückend – abhängig von Standpunkt und Situation: Ein nichtiger Bebauungsplan kann beispielsweise im verwaltungsgerichtlichen Verfahren nunmehr zur Beurteilung eines Vorhabens nach § 34 BauGB führen – oder im Normenkontrollverfahren zu seiner Aufhebung. Die Nichtigkeit eines Ausgangsbebauungsplans kann spätere Planänderungen infizieren und ebenfalls unwirksam machen. Fehlerhafte Bebauungspläne können zu Falschskünften (und damit zu einer Amtshaftung) führen, zu fehlerhafter Beitragserhebung oder falschen immissionsschutzrechtlichen Einstufung eines Grundstücks.

Ziel des Webinars ist es, schon bei der Aufstellung, aber auch noch lange nach Inkrafttreten eines Bebauungsplans typische Fehlerquellen und durchschlagende Fehler zu erkennen, sie zu vermeiden oder – falls erforderlich – zu heilen. Das Webinar erläutert sämtliche Inhalte anhand zahlreicher Beispiele aus langjähriger Praxiserfahrung mit der Aufstellung und Kontrolle von Bebauungsplänen.

Die Inhalte des Webinars werden regelmäßig an die aktuelle Entwicklung der Rechtsprechung und der Gesetzgebung angepasst.

Ihre Dozierenden

Dr. Markus Edelbluth

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Heilshorn Mock Edelbluth Rechtsanwälte, Freiburg i. Br., Veröffentlichungen zum Bauplanungs- und Umweltrecht.

Sabine Recker

Leiterin des Rechtsamtes, Stadt Freiburg i. Br., langjährige Erfahrung im Kommunalrecht und im Bau- und Planungsrecht, Veröffentlichung im Bauplanungsrecht

Dieses Webinar richtet sich an

(Bau)Bürgermeister*innen, Leiter*innen und Mitarbeiter*innen der Bauplanungs- und Rechtsämter der Kommunen, freie Planer, Architekten und Rechtsanwälte.

Programmablauf

- I. Die häufigsten Fälle eines fehlerhaften Bebauungsplans**
 1. Ausfertigung
 2. Bestimmtheit
 3. Gemeinderatsbeschluss
 - a. Fehlende Öffentlichkeit
 - b. Fehlender Beitrittsbeschluss (bei Altplänen)
 - c. Fehlende Genehmigung (bei Plänen nach BadAufbG)
- II. Weitere typische Verfahrensfehler**
 1. Fehler bei der Öffentlichkeitsbeteiligung
 2. Unrichtige Bekanntmachungen (öffentliche Auslegung, Satzungsbeschluss)
 3. Typische kommunalverfassungsrechtliche Fehler (Befangenheit, Mängel bei Einberufung der Gemeinderatssitzung, Mängel in der Beschlussfassung etc.)
- III. Verstöße gegen zwingendes Recht**
 1. Fehlende Erforderlichkeit, § 1 Abs. 3 BauGB
 2. Fehlende Rechtsgrundlage für Festsetzungen
 3. Verstöße gegen sonstiges zwingendes materielles Recht
- IV. Abwägungsfehler**
- V. Umgang mit fehlerhaften Bebauungsplänen**
 1. Unbeachtlichkeit von Fehlern (§§ 214, 215 BauGB)
 2. Heilung beachtlicher Fehler
 - a. im laufenden Verfahren
 - b. nach Abschluss eines Verfahrens (ggf. mit Rückwirkung)
 3. Normverwerfungskompetenz der Verwaltung?
 4. Plansicherungsmaßnahmen
 5. Befreiungen als Mittel zur Fehlerkorrektur?
 6. Strategische Erwägungen

>> [ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

Rückfragen und Kontakt

Bei allen technischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

T 030 390473-610

E kundenservice@vhw.de

Zeitlicher Ablauf

Beginn: 09:30 Uhr
10:45 bis 11:00 Uhr Kaffeepause
12:30 bis 13:30 Uhr Mittagessen
14:45 bis 15:00 Uhr Kaffeepause
Ende: 16:00 Uhr

WEBINARE – Allgemeine Hinweise und weiterführende Informationen

Technische Voraussetzungen für Ihre Teilnahme am Webinar

Anwendungsdatei mit Installation

Sie haben Cisco Webex Meeting bisher noch nicht genutzt? Dann werden Sie nach dem Anklicken des Zugangslinks aufgefordert, sich die Datei webex.exe herunterzuladen. Wir empfehlen das Herunterladen und die Installation der Anwendungsdatei, da Sie dann alle Interaktionsmöglichkeiten vollumfänglich nutzen können.

Browserzugang ohne Installation

Alternativ können Sie auch, ohne Installation, über Ihren Browser beitreten. Wir empfehlen eine aktuelle Version von Mozilla Firefox, Google Chrome, Microsoft Edge oder Safari für MacOS.

Zugang mit Tablet oder Smartphone

Mit der App von Webex für Android und iOS ist eine Teilnahme auch über ein Tablet oder Smartphone möglich.

Testen Sie Ihren Zugang im Vorfeld in unserem Testraum!

Link Test-Raum

*Meeting Passwort: **Fortbildung!***

Nur für Tablet/Smartphone:

Meeting-Kennnummer (Zugriffscod): 2375 281 3625

Für das Webinar benötigen Sie entweder einen Desktop-PC, einen Laptop oder ein anderes mobiles Endgerät (z. B. ein Tablet).

Eine Webkamera und/oder ein Mikrofon sind nicht zwingend erforderlich. Sie können Ihre Fragen auch im Chat schreiben. Oder Sie wählen sich über die Webinar-Telefonnummer ein. Dann können Sie per Telefon im Webinar sprechen. Die Telefonnummer steht im Einladungsschreiben.

Video-Leitfaden

Ablauf von vhw-Webinaren

Spätestens einen Tag vor dem Online-Veranstaltungstermin erhalten Sie eine E-Mail mit einem Anmeldelink. Bitte beachten Sie bei erstmaliger Teilnahme an einem vhw-Webinar auch den Eingang Ihres Spam-Ordners.

- Die Webinar-Unterlagen werden spätestens 1 Tag vor der Online-Veranstaltung als Download in unserer vhw-Cloud zur Verfügung gestellt. Den Zugang zur vhw-Cloud erhalten Sie in der E-Mail mit dem Anmeldelink.
- Innerhalb 1 Woche nach der Veranstaltung erhalten Sie per E-Mail einen Link auf unsere Cloud, auf der die Webinar-Unterlagen für einen Zeitraum von weiteren 8 Wochen als Download abrufbar sind.
- Im Nachgang des Webinars erhalten Sie per E-Mail außerdem ein Teilnahmezertifikat, welches die gehörten Zeitstunden vermerkt. Dieses kann als Fortbildungsnachweis bei Kammern und Berufsverbänden vorgelegt werden. Wir unterstützen Sie gerne bei der Klärung der Anerkennungsfähigkeit. Bitte beachten Sie, dass die einzelnen Kammern einen Vorlauf von bis zu 7 Wochen vor Veranstaltungstermin benötigen.
Info Pflichtfortbildungen: www.vhw.de/fortbildung/pflichtfortbildungen

Rückfragen und Kontakt

Bei allen technischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:
Tel.: 030 390473-595, E-Mail: webinare@vhw.de